

Buchweizen

ESQUIRE

Vielseitig einsetzbar bei sehr später Reife



Vorteile:

- **ESQUIRE** ist durch seine sehr späte Reife vielseitig einsetzbar
- Läuft zügig auf und ist blattreich - schnelle Bodenbedeckung und gute Unkrautunterdrückung garantiert
- Wintert aus, sobald Temperaturen nahe des Gefrierpunkts fallen
- Hat einen hohen Trachtwert und wird häufig in Wildackermischungen verwendet
- Schließt mit seiner Büschelwurzel organisch gebundenen Phosphor auf
- Enthält im Gegensatz zu Tatarischem Buchweizen keine Bitterstoffe und ist sehr schmackhaft für die Wildäsung
- Idealer Mischungspartner durch schnelle Bodendeckung und Unkrautunterdrückung
- Höheres TKG als Tatarischer Buchweizen: 25 - 35 g

Sortenvertreter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 20.02.2024 / 1.00

Vielseitig einsetzbar bei sehr später Reife

Nutzung:

Erosionsschutz
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Blühfläche
Gründüngung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	+
Getreide	+
Raps	+
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	+
Leguminosen	+

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	8
Erosionsschutz	7
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	6
Humusaufbau	5
Kälte- und Frostresistenz	1
Trockentoleranz	5
Wurzeltyp	Büschelwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	30 cm

Anbau:

Buchweizen

ESQUIRE

Vielseitig einsetzbar bei sehr später Reife

Empfohlene Aussaatstärke	50 - 70 kg/ha
Saattiefe	3 cm
Aussaatperiode	als Zwischenfrucht Anfang Juli bis Mitte August
Düngung	Buchweizen verfügt über ein gutes Mineralstoff-Aneignungsvermögen. Stickstoff fördert vor allem das Blattwachstum, was die Blüte verlängert, die Reife herauszögert und Lagerfrucht fördert. Die Stickstoffdüngung sollte in einer Gabe zur Saat mit maximal 40 kg N/ha erfolgen.
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat empfohlen

Sortenvertreter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 20.02.2024 / 1.00